

Installation auf Z490 erfolgreich - ein paar Probleme bleiben

Beitrag von „exuded“ vom 31. August 2020, 13:59

Hallo zusammen 😊

meinen Hack build habe ich [hier im Forum](#) absegnen lassen. Anstelle den Hardware Thread damit zu füllen, stelle ich meine Frage wohl besser in diesem Bereich hier.

Hardware des Hacks:

Gigabyte Z490M

Intel i5 10400

Sapphire RX 580

32 GB (2x16) G.Skill RipJaws V DDR4-3200

Der Hack ist zusammengebaut und anhand der Anleitung <https://dortania.github.io/Openelec/fig.plist/comet-lake.html> installiert.

1) USB Mapping war erfolgreich, ich habe bei meinem Gigabyte Z490M Mainboard 2 der USB3-Ports auf USB2 heruntergemappt via Hackintool, um auf die max. 15 Ports zu kommen. [USBPorts.kext](#) funktioniert einwandfrei.

2) Nicht erfolgreich war leider bisher der Test der Hardware Acceleration durch die iGPU. Ich habe es mit dem VDADecoderChecker probiert. Dieser gibt den Fehler "VDADecoderCreate failed. err: -12473" aus. Leider habe ich die [entsprechende Anleitung](#) nicht so wirklich verstanden. [gefixt, indem SMBIOS auf iMacPro1,1 und Anpassung der config.plist. Siehe hier.](#)

3) Ebenfalls nicht erfolgreich war die iServices-Anmeldung. Die Apple ID wurde direkt gesperrt, obwohl ich zuvor die [Anleitungen der Serial](#) befolgt und sichergestellt habe, dass die von mir genutzte Serial auf "unbekanntes Kaufdatum" steht. Edit: muss die Serial nun auf "unbekannt" oder "bekannt aber nicht zugeordnetes Kaufdatum" stehen? Letzteres wird meinem Verständnis nach in besagter Anleitung gefordert. In manchen Forenposts las ich jedoch die Anforderung: Serial muss "unbekannt" sein.

gefixt, indem eine "etablierte Apple ID zur Anmeldung genutzt wurde. Neue Apple IDs werden scheinbar schnell geblockt. Zudem habe ich eine laut checkcoverage.apple.com "unbekannte" Serial No. verwendet.

4) aktuell noch in Klärung/Beobachtung: Boot Error nach Sleep sowie Hardware Erkennung der iGPU mit Hardware Acceleration.

Meinen EFI Ordner habe ich angehängen. [Dieser ist nun veraltet.](#)

Ich hoffe ihr könnt mir dabei nochmal zur Hilfe eilen 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. August 2020, 14:45

Stell dein SMBios auf iMacPro1,1 und deaktiviere die iGPU, solange der iMac20,1/20,2 noch nicht unterstützt wird.

Da du eine RX580 verwendest, sollte das ganze dann kein Problem sein.

Beitrag von „exuded“ vom 31. August 2020, 14:51

Mein aktuelles SMBios steht auf iMac19,1. Kann ich das dann nicht einfach auf iMac20,1 setzen? Denn ich habe ja schon die iGPU und generell wäre es besser die auch dafür zu nutzen oder?

Ich frage nochmal nach, weil hier <https://dortania.github.io/Opencore/smbios-support.html#imac> das iMac20,1 aufgelistet ist. Somit ist es auch unterstützt von Opencore, oder verstehe ich da was falsch? 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. August 2020, 14:59

Na dann probier es doch mal, benutze die EFI erst auf einem Stick nicht das du das System nicht mehr starten kannst.

Beitrag von „exuded“ vom 31. August 2020, 15:07

Ich bin dem Rat auf iMacPro1,1 zu gehen gefolgt. Die iGPU ist nun abgeschaltet und das Tool "VADecoderCheck" sagt nun: "Hardware acceleration is fully supported"

Danke [Bob-Schmu](#) 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. August 2020, 15:19

Wenn du die iGPU für rechen aufgaben mit verwenden willst dann muss nur das in der config bleiben.



Beitrag von „exuded“ vom 31. August 2020, 15:21

die Config.plist habe ich bzgl der iGPU soeben angepasst [Bob-Schmu](#)

Ich weiß auch jedoch leider bei den iServices noch nicht weiter. Im Rahmen des SMBios Wechsel auf iMacPro1,1, habe ich ja auch die Seriennummern geändert.

Daraufhin meldete ich mich mit einer neu erstellten AppleID zum testen an. (Meine eigene möchte ich nicht gesperrt haben durch das Testen). Auch diese wurde direkt gesperrt.

Ich habe auch bereits ROM angepasst, indem ich dort die Hardware MAC Adresse des Eth0 Adapters eingetragen habe. Ich habe auch die besagte Anleitung von [JimSalabim](#) gesucht, allerdings finde ich diese leider nicht hier im Forum.

-Hackintool bestätigt, dass mein Ethernet auf en0 liegt und "built in" ist:



-Meiner Serial ist "unbekannt" bei Apple, da ich keine eine bereits bestehende Serial nehmen sollte.

- Ich habe nun auch die Ordner wie com.apple.iMessage (etc.) aus dem Library Ordner gelöscht, mehrere Reboots mit NVRAM Reset.

Leider bisher alles ohne Erfolg.

Hat jemand eine Idee oder gibt es vielleicht die Möglichkeit via Discord zu helfen?

Beitrag von „JimSalabim“ vom 31. August 2020, 17:49

Beim iMacPro1,1-SMBIOS arbeitet die iGPU grundsätzlich nicht mit – es ist gar nicht möglich, sie hier für Rechen-Aufgaben mit zu verwenden, selbst wenn du sie in der config.plist einträgst. Dafür müsstest du das iMac19,1- oder iMac20,1-SMBIOS benutzen.

Was die Gültigkeit der Seriennummer betrifft: Das ist im von dir genannten Link ja sehr gut beschrieben: <https://dortania.github.io/Ope.../universal/iservices.html>

Ich hab mit meiner ganz normalen eigenen Apple-ID schon vier oder fünf verschiedene Seriennummer-/MLB-Kombinationen an meinem Hackintosh durch und wurde nie gesperrt – eigentlich sollte das auch nicht so einfach passieren. Das Gerät wird mit neuer Seriennummer etc. einfach als neuer Rechner erkannt. Es hindert dich ja niemand daran, mehrere Rechner zu haben. Vielleicht liegt das Problem auch eher an der neu erstellten Apple ID und nicht an deinen Nummern.

Kannst du deinen Ordner hier nochmal hochladen, so wie er gerade ist?

Beitrag von „exuded“ vom 31. August 2020, 18:30

Anbei ist mein aktueller EFI Ordner. Wahrscheinlich stimmt dann die Config.plist bzgl der iGPU nicht?

Aktuell ist die iGPU im Bios **aktiviert**.

Ist es denn sinnvoll die iGPU mit einzubinden in Rechenaufgaben, wenn man die RX 580 hat?

Ich habe alles in dem Link befolgt. Vielleicht liegt es wirklich an der neu erstellten Apple ID. Ich habe nur etwas Angst dies mit der Apple ID des Eigentümers dieses Hacks zu probieren (Ich konfiguriere den Hack für Ihn)... Aber da er schon sehr lange den Account hat und dieser viele Geräte inne hat, sollte es ja eigentlich kein Problem sein, wie du schon sagtest.

Danke dass du drüber schaust [JimSalabim](#) 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. August 2020, 18:42

Wenn du Intel Quick-Sync-Video oder Rendereaufgaben wo man die iGPU mit einbeziehen kannst verwenden willst.

Natürlich musst du das SMBios wieder ändern.

Beitrag von „exuded“ vom 31. August 2020, 19:03

Wenn ich nun aber zurück auf iMac19,1 gehe, wie zu Anfang, dann habe ich wieder keine laufende Hardware acceleration

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. August 2020, 19:04

Mit eingeschalteter iGPU?

Beitrag von „exuded“ vom 31. August 2020, 19:09

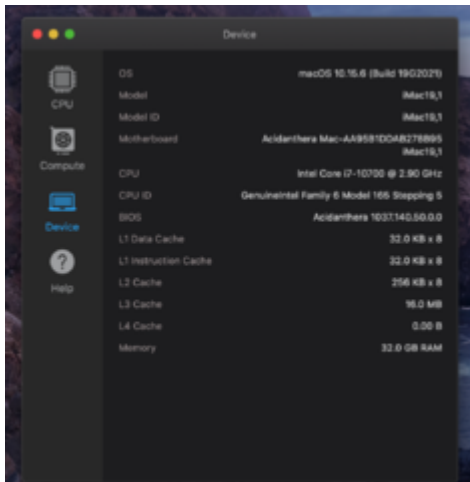
Das war ja das ursprüngliche Problem, weshalb du mir zum Wechsel auf iMacPro1,1 geraten hattest. Siehe durchgestrichenen Punkt im Post #1.

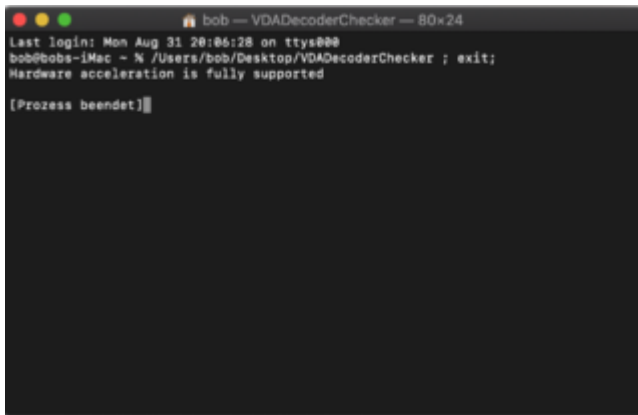
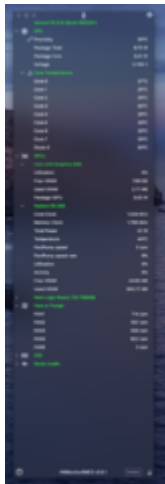
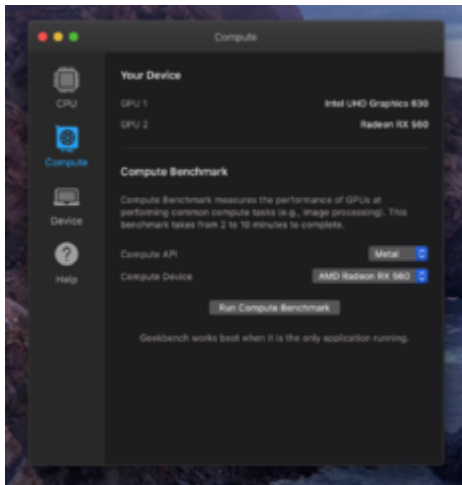
wie bekomme ich denn iMac19,1 inkl. Hardware Acceleration hin?

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. August 2020, 20:08

Du hast doch jetzt schon die Sachen herausgenommen.

Bei mir funktioniert es.





Beitrag von „JimSalabim“ vom 1. September 2020, 13:24

[Zitat von exuded](#)

Was mache ich nun?

- a) Wieder zu iMac19,1 wechseln wo jedoch in meinem Fall laut VDADecoderChecker ("VDADecoderCreate failed. err: -12473") die Hardware Acceleration nicht funktioniert , oder
- b) auf iMacPro1,1 bleiben, wo jetzt aber die iGPU irgendwie doch erkannt wird und mit der Aussage aus dem Screenshot leben?

Zu a) Mit iMac19,1 muss die Hardware Acceleration mit der iGPU einwandfrei laufen. Lösch mal den Eintrag für die Platform ID (AAPL,ig-platform-id) aus den DeviceProperties raus (oder kommentiere den ganzen Eintrag PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0) aus (wie von [OSX-Einsteiger](#) beschrieben). Die Platform ID muss nicht angegeben werden, wenn du die iGPU nur für Computing-Zwecke verwendest. WhateverGreen kümmert sich da von selbst drum, dass das passt. Auf was bezieht sich denn der folgende Eintrag hier eigentlich? Bist du sicher, dass das so richtig ist?



Zu b) Die iGPU wird (falls aktiviert) unter iMacPro1,1 natürlich dennoch als Gerät erkannt, weil sie ja vorhanden ist. Aber sie arbeitet hier wie gesagt nicht mit. Ob du sie im Bios aktiviert lässt oder nicht, macht (sofern es keine Probleme gibt, wenn sie aktiviert ist) keinen Unterschied. Falls dich der Bug in Final Cut und Compressor betrifft, dass der HEVC-8-Bit-Export viel zu langsam geht, wenn die iGPU nicht aktiviert ist, solltest du sie allerdings angeschaltet lassen. Sie arbeitet dann beim Export dennoch NICHT mit - es geht nur ums Vorhandensein des Geräts, wie gesagt wohl ein Bug.

Die RX580 ist eigentlich gut genug, dass du sie alleine arbeiten lassen kannst. Wenn du aber Features wie Sidecar verwenden willst, musst du iMac19,1 nehmen, weil die iGPU dafür benötigt wird.

Ergänzung: Beim SMBIOS-Wechsel auf iMac19,1 ist natürlich eine entsprechende iMac19,1-Seriennummer und -MLB zu generieren. Die iMacPro1,1-Nummern können hier nicht übernommen werden (die SystemUUID kann bleiben wie sie ist).

Ergänzung 2: Du solltest wahrscheinlich auch noch eine SSDT-PMC hinzufügen (für natives NVRAM).

Beitrag von „exuded“ vom 2. September 2020, 10:21

Vielen lieben Dank [JimSalabim](#) für die ausführliche Antwort 😊

Ich würde mich dann für Option a) iMac19,1 entscheiden, da ich ie iGPU mit arbeiten lassen möchte, wenn ich beim Kauf der CPU schon darauf geachtet habe, dass eine vorhanden ist.

Zudem würde ich auch gerne SideCar nutzen können. (Warum ist die dazu eigentlich nötig? Der originale iMacPro1,1 ohne iGPU kann ja mit Sicherheit auch SideCar und ihm wird dieses Feature nicht einfach fehlen. Oder hat Apple dafür noch einen dedizierten Chip?)

Auf was bezieht sich denn der folgende Eintrag hier eigentlich? Bist du sicher, dass das so richtig ist?



▼ PciRoot(0x0)/Pci(0x1F,0x0)	Dictionary	◂ 1 item
built-in	Data	◂ <01>

Das habe ich in die Congig geschrieben, weil ich einer Anleitung des Dortania Guides gefolgt bin, um sicherzustellen, dass das Ethernet Interface "built in" ist. Wahrscheinlich ist es aber überflüssig, denn es wurde auch ohne diesen Config eintrag auf "built in" im Hackintool angezeigt.

Ergänzung 2: Du solltest wahrscheinlich auch noch eine SSDT-PMC hinzufügen (für natives NVRAM).

Wie ist das gemeint [JimSalabim](#) ? Habe ich noch kein natives NVRAM?

Könntest Du mir das erklären, oder einen Link posten, wo erklärt steht wie man das macht? 😊

Ich würde nun also wie folgt auf SMBIOS iMac19,1 wechseln:

1. Seriennummer und MLB generieren und damit die iMacPro1,1 Einträge in Config.plist überschreiben
2. Eintrag für die Platform ID (AAPL,ig-platform-id) aus den DeviceProperties rauslöschen oder auskommentieren
3. Reboot ins UEFI des Mainboards, iGPU aktiviert checken
4. Reboot in Opencore Bootloader und NVRAM reset durchführen
5. Reboot in macOS und mit VDADecoderChecker auf Hardware Acceleration prüfen

Ist das so korrekt?

(sorry wegen der Zitation. Ich habe das Zitat Feature dieses Editors hier noch nicht verstanden. Wenn ich einen Teil deines Posts zitieren möchte übernimmt er das zwar, aber lässt mich nicht mehr aus dem "Zitat Modus" heraus, sodass mein kompletter nachfolgender Text als Zitat angezeigt würde.)

Beitrag von „JimSalabim“ vom 2. September 2020, 17:57

[exuded](#) Ja, genau, der iMacPro hat den T2-Chip, der dort (im Gegensatz zum normalen iMac) wohl auch für Sidecar zuständig ist. Daher geht Sidecar am Hackintosh nur mit einem SMBIOS, in dem die iGPU verwendet wird.

Wegen der SSDT-PMC hab ich mich wahrscheinlich vertan, sorry. Das betrifft glaube ich nur die 300er Boards. Bin da nicht genau im Bilde. Brauchst dann wohl nicht.

Ja, genau so wie du den Wechsel auf iMac19,1 beschrieben hast, sollte das laufen.

Aber nimm mal zusätzlich noch die Bootargumente *darkwake=2* und *shikigva=80* mit in die config.plist unter NVRAM -> Add -> 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 rein.

Jetzt zu deinem iServices Problem



Paar mal auf die roten Pfeile drücken und testen ob die Serial vergeben ist oder per Hackintool eine Serial suchen.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 2. September 2020, 19:18

Wenn du DRM lauffähig haben willst, brauchst du mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eben schon shikigva=80. Das wäre mir neu, dass DRM bei iMac19,1 ohne korrekt laufen kann.

Wenn in den Energiespar-Systemeinstellungen unter macOS keine PowerNap-Option auftaucht und du die Optionen aber so haben möchtest, wie am echten iMac, brauchst du auch darkwake=2 durchaus.

Zur XHCIPortLimit-Option, siehe den Hinweis in der OpenCore-Konfiguration:

```
15. XHCIPortLimit  
Type: plist boolean  
Fallback: false  
Requirement: 10.11 (not required for older)  
Description: Patch various kexts (AppleUSBXHCI.kext, AppleUSBXHCIPCI.kext, IOUSBHostFamily.kext) to remove USB port count limit of 15 ports.  
Note: This option should be avoided whenever possible. USB port limit is imposed by the amount of used bits in localizedID format and there is no possible way to workaround this without heavy OS modification. The only valid solution is to limit the amount of used ports to 15 (discarding some). More details can be found on AppleLiberty.
```

"should be avoided whenever possible" ... nur soviel dazu.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 2. September 2020, 19:34

Schön das ich das MB nicht selber habe. 👍

Beitrag von „JimSalabim“ vom 2. September 2020, 20:29

[Bob-Schmu](#) Die Optionen haben nichts mit dem Board an sich zu tun. Ist bei dir PowerNap ohne darkwake-Bootargument in den Systemeinstellungen unter "Energie sparen" vorhanden? Funktioniert bei dir DRM einwandfrei (geschützte Videos in der TV-App, Netflix-Videos in Safari), wenn du das iMac19,1-SMBIOS verwendest, aber kein shikigva-Argument? Ich bezweifle das eher. [exuded](#) hatte ja gesagt, dass er iMac19,1 verwenden will und nicht iMacPro1,1 (wo das shikigva-Argument nicht benötigt wird), deshalb habe ich das empfohlen.

Was das XHCIPortLimit betrifft, so kann man denke ich schon auf die Empfehlungen der OpenCore-Entwickler hören. Ich verstehe insofern nicht, warum du dich hier angegriffen fühlst.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 2. September 2020, 20:37

Wer fühlt sich denn hier Angegriffen keiner, nur verwende ich seit Tagen iMac19,1 und nicht mehr iMacPro1,1, zwecks Werte aus Intel Power Gadget, auf iMP1,1 bricht das Tool zusammen und auf iMac19,1 läuft es.

Ich benutze Firefox da laufen DRM Sendungen, auch in der AppleTV app funktionieren Filme, von daher keine Probleme.



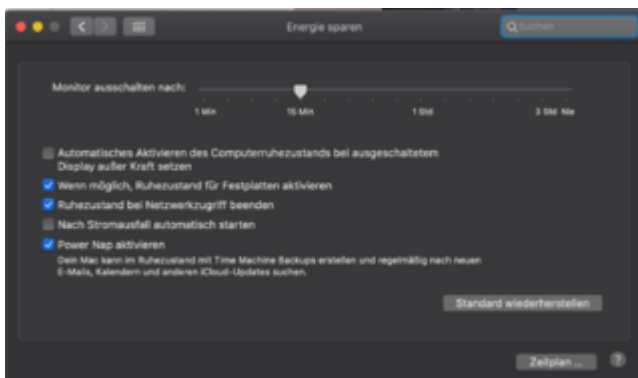
Beitrag von „JimSalabim“ vom 2. September 2020, 20:46

Ja, in Firefox laufen die, das ist klar, aber es geht um Safari. Hier ein Auszug aus den Shiki-FAQ:

* How can I enable AMD DRM for Music, Safari, TV, leaving GPU for other applications?
Add `shikigva=80` argument to boot-args or to DeviceProperties in any GPU. If this causes freezes (partially fixed in 10.15.4+), fallback to `shikigva=38`. Please note that not all DRM types are available in different configurations, follow [check list](#) to diagnose DRM support.

Funktioniert bei dir auch das direkte Streamen in der Apple-TV-App, oder kannst du die Filme erst nach dem Download abspielen? Ich frage wirklich interessehalber, weil ich bei mir ohne shikigva=80 die gekauften Filme immer erst nach dem Download abspielen konnte.

An Energiespar-Optionen sollten folgende vorhanden sein (vorausgesetzt man möchte es eben so haben wie am echten iMac):



Was man davon tatsächlich aktiviert und was nicht, bleibt natürlich Geschmackssache.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 2. September 2020, 21:09

Das mit shikigva=80 da hast du recht ohne stürzt der Player ab, mit dem Eintrag nicht.

Bei der Energie Option sieht es nicht anders aus, da es von der SSDT-PLUG kommt, die setzt PluginType 1 ein, war ja bei Clover damals auch schon so, das durch setzen des Haken's eine SSDT von der CPU nicht wirklich mehr gebraucht wurde ab Skylake.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 2. September 2020, 21:18

Dass die Energie-Optionen von der SSDT-PLUG kommen, stimmt natürlich - sorry, das hab ich hier versehentlich alles darkwake zugeschoben, tut mir leid! Irgendwo hatte ich mal ne Übersicht über die darkwake-Werte, finde sie gerade aber nicht mehr. Bilde mir aber (jetzt wo du mich dran erinnert hast, dass die Energiespar-Option eben von PluginType 1 kommen) ein, dass darkwake=2 dafür sorgt, dass PowerNap (falls man es verwendet) korrekt läuft.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 2. September 2020, 21:25

Wenn ich mich an die Z77 - Z87 zurück erinnere, da war Darkwake 0 - 10 immer Programm.

Beitrag von „exuded“ vom 3. September 2020, 10:47

Hallo 😊

So ich habe nun umgestellt auf iMac19,1. Allerdings zeigt er mir in Hackintool teils noch iMacPro1,1 an sowie auch in Geekbench. Naja unter "Über diesen Mac" ist es nun ein iMac19,1. Liegt dies vllt daran, dass ich die UUID nicht geändert habe, wie von [JimSalabim](#)

vorgeschlagen?

Vielleicht ist die iGPU doch nicht angeschaltet im Bios. Das kann ich leider aktuell nicht verifizieren, da der Rechner schon beim Eigentümer ist und bis auf DRM Videos nun soweit läuft.

Power Nap wird auch als Option angezeigt und läuft.

Ich habe alles so wie hier von euch vorgeschlagen, jedoch kein darkwake Argument eingesetzt.

Bzgl. USB.kext: Hier habe ich ja ein Port Mapping gemacht, weil das Port, wenn man alle Anschlüsse auf USB3 lässt ja nicht 15 sondern 17 Ports hat. Deshalb setzte ich mit Hackintool zwei der ursprünglichen USB3 Ports auf USB2 zurück, damit ich 15 erhielt. Ich lasse den USB.kext deshalb lieber drin.

iServices funktionieren, seit ich eine "etablierte" Apple ID zur Anmeldung nutze. Scheinbar werden neue Apple IDs da eher schnell gesperrt.

Ich habe nochmal den aktuellen EFI Ordner nochmal angefügt, könntet ihr nochmal drüber schauen ? [JimSalabim](#) [Bob-Schmu](#) 😊

Beitrag von „JimSalabim“ vom 3. September 2020, 11:14

[exuded](#) Natürlich sollte man ein Port-Mapping machen, aber eben dieses Port-Mapping war ja in der USBPorts.kext schon korrekt mit 15 Ports angelegt. Deshalb hatte ich mich gewundert, warum du es immer wieder neu machen wolltest.

Die Seriennummer und MLB sind korrekt für iMac19,1 angelegt, aber du hast unter SystemProductName iMacPro1,1 eingetragen statt iMac19,1. Daher auch die falsche Anzeige in Hackintool und Geekbench.

Die iGPU ist für iMac19,1 erforderlich, also sollte der Eigentümer nochmals überprüfen, ob sie wirklich im Bios aktiviert ist.

Die SSDT-EC-USBX-DESKTOP.aml sollte eigentlich noch bearbeitet werden, da sind lauter

Samples für verschiedenste Systeme drin. Den USBX-Teil davon brauchst du auch gar nicht, weil der betreffende Teil auch in deiner USBPorts.kext schon hinterlegt ist. Aber wenn es so läuft, lass es ruhig mal so. Ggf. wird aber auch die komplette SSDT nicht benötigt.

Die SSDT-PLUG kann man auch noch auf die für das eigenen System relevanten Einträge runterkürzen. Aber wie gesagt, wenn es läuft ... 😊

Ansonsten sieht das beim grob Drüberschauen (ohne dass ich das Board selbst kenne) jetzt ganz gut aus, würde ich sagen!

Beitrag von „exuded“ vom 3. September 2020, 12:01

Okay SystemProductName passe ich noch an sowie auch Checken ob iGPU aktiv.

Woran könnte es liegen, dass er jetzt einen Boot failure bekommt, wenn er aus dem Ruhezustand aufgeweckt wird? Siehe Anhang.

edit: USBPorts.kext lasse ich dann auch so. Wollte die nach dem Mapping auch garnicht neu machen, vllt Missverständnis 😊

wie man SSDT-EC-USBX-DESKTOP.aml Bearbeiter um die Samples rauszubekommen weiß ich gerade leider garnicht. Aber ich lasse es dann erstmal so und beobachte.

Wäre auf jeden Fall noch interessant warum er nach dem Ruhezustand neu gebootet und das BIOS einen Boot

Failure erkannt haben will

Beitrag von „JimSalabim“ vom 3. September 2020, 12:32

Solche Meldungen gehen in der Regel von Bios-Einstellungen aus, die er nicht mag. Da [Bob-Schmu](#) ja auch das Board hat, könntet ihr die ja vielleicht untereinander abgleichen?

Ansonsten empfiehlt es sich wegen Ruhezustand auch noch, in Hackintool unter "Power" mal zu schauen, ob dort Einträge rot gefärbt sind. Falls ja, unten den Button "Fix sleepimage"

drücken und neu starten. Ich denke aber weniger, dass das das Problem ist.

Beitrag von „exuded“ vom 3. September 2020, 12:35

Danke für den Tipp 😊

[Bob-Schmu](#) ich bin neu bei Gigabyte Boards... Magst du vllt einen Screenshot deiner UEFI Einstellungen hier posten? Ich glaube man kann sich Settings mit der EINFG Taste ja auf Favourite legen und erhält so quasi eine Liste 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 3. September 2020, 13:37

So dann schau mal hier nach.

Beitrag von „exuded“ vom 3. September 2020, 13:47

Danke schonmal an [Bob-Schmu](#) und [JimSalabim](#) für eure Hilfsbereitschaft! 😊

Ich werde es alles so einstellen und melde mich mit den Ergebnissen dann erneut hier.

Beitrag von „exuded“ vom 5. September 2020, 10:45

Guten Morgen,

gestern konnte ich die Einstellungen am Rechner vornehmen:

1. Setzen der Gigabyte UEFI Einstellungen von [Bob-Schmu](#),
2. Prüfen der "Power" Menüs in Hackintool -> es gab rote Einträge, die habe ich anpassen lassen vom Hackintool, danke [JimSalabim](#)
3. Testen mit VDADecoderChecker bzgl Hardware Acceleration ergab zwar "fully" Fehlermeldungen im Output des Tools:

```

Last login: Fri Sep  4 12:17:38 on console
@ ~ -iMac-Pro - % /Applications/Hackintosh/VDADecoderChecker : exit:
DVA Info: [76.13.0] AVFQTX_CreateInstance 0x7f9940000000, [1920x1080::1280x720] profile_level:7
7:43, vfp:0:0, usage:0, frame_mb:1, di:0, dither:1, oold:0, stream_ram:0, stream_buf_size:
209715, res: 426v ...
DVA Info: AVFQTX_CreateInstance, GFX10 ,Bandwidth:9403200, PhysicalAccelerator create error =
0
DVA Info: AVFQTX_DisposeInstance 0x7f9940000000, scheduled:0, output:0, high_perfr:0[ nan%], bl
ockid:0[ nan%], error:0, slices:0, maxFrameSize:0
Hardware acceleration is fully supported
[Prozess beendet]

```

4. Zudem sind DRM Videos von bspw. Amazon Prime nicht abspielbar, obwohl das Boot Argument shikivga=80 gesetzt ist. Woran könnte das liegen? shikivga=80 ist als bootarg eingetragen.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 5. September 2020, 11:38

Lade mal ein Systemreport.zip per Kext Updater hier hoch.

Die FakePCIID.kext Geschichte muss raus, da du eh eine dGPU hast und die iGPU ohne Anschlüsse verwenden willst.

Den hibernatemode hast du von 3 auf 0 gesetzt?

Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. September 2020, 19:18

[exuded](#) Wo siehst du hier Fehlermeldungen? Für mich sieht das nur nach Infos aus, aber ich kann mit den Infos aus der Ausgabe leider auch nicht viel anfangen, das übersteigt dann doch mein Wissen 😊

"Hardware acceleration is fully supported" passt ja

Den hibernatemode hast du über Hackintool im Menü "Power" durch das Klicken des "Fix sleepimage"-Buttons schon auf 0 setzen lassen, das sollte dann passen.

Dass sich Prime-Videos in Safari nicht abspielen lassen, scheint immer wieder mal

vorzukommen, obwohl DRM ansonsten korrekt funktioniert. Möglicherweise laufen die Prime-Videos auch nur mit dem iMacPro1,1-SMBIOS (braucht das shikigva-Bootargument auch nicht). Netflix-Videos sollten in Safari bei dir aber auf jeden Fall funktionieren.

Beitrag von „exuded“ vom 7. September 2020, 09:33

so, ja genau [Bob-Schmu](#) hibernatemode & proximitywake stehen beide auf 0.

Ich habe den Systemreport angehängen.

[JimSalabim](#) ok das kann natürlich sein, dass es keine Fehlermeldungen sind 😄

Klar, wenn PrimeVideo nicht funktionieren sollte und das eines der Kompromisse beim Bau eines Hackintosh ist, dann ist das völlig ok 😊 Nur vielleicht hätte es ja an einem einfachen Setting bei mir gelegen 😊

Könnt ihr aus dem Systemreport noch etwas rauslesen, was ich anpassen sollte?

Sollte ich die FakePCIID.kext noch löschen?

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 9. September 2020, 00:03

[exuded](#) dann schau mal was du geschrieben hast—> shikivga=80 heißt aber shikigva=80